

Von: Günther Schulz g.schulz@bnbf.de

Betreff: SVZ-Artikel vom 12.Mai 2016

Datum: 12. Mai 2016 10:04

An: Britta Kremke management@carlocazals.com, Carlo Cazals & Inge Karin Klein ikk.pch@outlook.com, info@pampinerhof.de

GS

Guten Tag,

die Redaktion "Ludwigsluster Tageblatt" hat heute den Hinweis auf Pampin gedruckt. Meine Bilder von Pampin können gerne für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Schöne Pfingsten wünscht Günther Schulz.

WWW.SVZ.DE



HIER ZUHAUSE

# Ludwigsluster Tageblatt

INNERSTAG, 12. MAI 2016

VORMITTAG ☀️ 18°

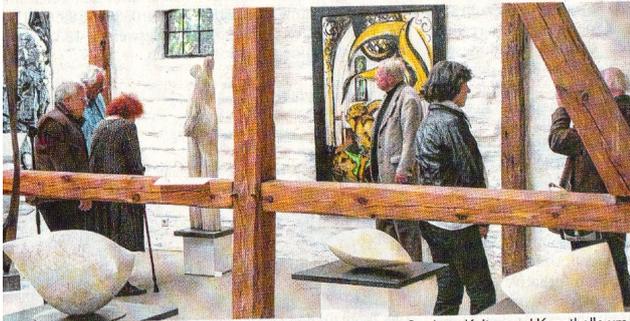
NACHMITTAG ☀️ 22°

MORGEN ☀️ 20°

SEI

## Kulturforum Pampin als Besuchermagnet

Für Kulturinteressierte ist dieser Ort eine echte Entdeckung / Ausstellung im Rahmen von Kunst offen zu sehen



Die ehemalige Backsteinscheune in Pampin wurde zu einer großartigen Kultur- und Kunsthalle umfunktioniert. FOTOS: GÜNTHER SCHULZ

**PAMPIN** Das Ringdorf Pampin liegt unscheinbar in der Nähe des bekannten Elefantenhofes Platschow ganz im Süden des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Für Kulturinteressierte ist das Kulturforum Pampin eine echte Entdeckung. Prof. Dr. Wolfgang Vogt hat hier mit seinen Mitarbeitern einen eindrucksvollen Kunstraum geschaffen.

Im großen Garten kann man mehr als 50 Skulpturen und Installationen namhafter Künstler bestaunen. Die ehemalige Backsteinscheune wurde zu einer großartigen Kultur- und

Kunsthalle umfunktioniert. Hier werden in perfekter Umgebung Kunstwerke professionell ausgestellt und verkauft.

Zu den Pfingsttagen kann man im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kunst Offen“ eine ausgezeichnete Ausstellung der Künstler Thorsten Bisby-Saludas, Carlo Cazals und Marie Madeleine Saludas genießen. Die mehrfach ausgezeichnete Kulturoase hat auch ein angenehmes Gartencafé und ist ein wirklich lohnendes Ausflugsziel für Kunst- und Kulturfreunde.

Günther Schulz



Prof. Dr. Wolfgang Vogt hat mit seinen Mitarbeitern einen eindrucksvollen Kunstraum geschaffen.

SLU S 9 B